

# ANMELDUNG

**medpoint Medizinkommunikations GmbH**

Geschäftsführung: Ch. Konopka

Neubrücker Str. 69 | 13465 Berlin

Tel.: 030-406 37 347 | Fax: 030-406 37 348

E-Mail: [registrierung@medpoint-gmbh.de](mailto:registrierung@medpoint-gmbh.de)

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

.....  
*Titel, Name, Vorname*

.....  
*bei Online-Teilnahme EFN-Barcode-Nummer*

.....  
*Straße, Hausnummer*

.....  
*PLZ, Wohnort*

.....  
*E-Mail (für Bestätigungs-E-Mail durch Veranstalter)*

.....  
*Datum, Unterschrift*

Bitte ankreuzen:

Teilnahme vor Ort     Online-Teilnahme

**Es fallen keine Teilnahmegebühren an.**

## TEILNEHMERREGISTRIERUNG

Die Teilnehmerzahl vor Ort wird nach den gesetzlichen Vorgaben limitiert. Eine spontane Teilnahme vor Ort ohne Anmeldung ist nicht möglich. Bitte bringen Sie Ihr Barcode-Etikett mit.

Für eine Online-Teilnahme geben Sie bitte bereits bei der Anmeldung Ihre EFN-Nummer an. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort. (Über einen bereitgestellten Link können Sie am Symposium via Livestream teilnehmen.) Diese Veranstaltung ist zur Zertifizierung bei der Ärztekammer Berlin eingereicht.

# ALLGEMEINE HINWEISE

## WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

**Prof. Dr. Kai-Uwe Eckardt**

Medizinische Klinik m. S. Nephrologie  
und Internistische Intensivmedizin

**Prof. Dr. Matthias Rose**

Medizinische Klinik m. S. Psychosomatik

**Dr. rer. medic. Laurence Erdur**

Medizinische Klinik m. S. Psychosomatik

Charité - Universitätsmedizin Berlin

## VERANSTALTUNGSORT

Charité Campus Mitte ● **Hörsaal Innere Medizin**

Charitéplatz 1 | 10117 Berlin | **Sauerbruchweg 2**



# SYMPOSIUM

## Psychotherapeutische Versorgung in der Intensivmedizin

02.10.2021

Charité Campus Mitte

Veranstalter:

Charité - Universitätsmedizin Berlin  
Medizinische Klinik m. S. Nephrologie  
und Internistische Intensivmedizin  
Medizinische Klinik m. S. Psychosomatik



# PROGRAMM

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die COVID-19 Pandemie hat nicht nur die Bedeutung der Intensivmedizin im Rahmen unseres Gesundheitssystems in den Fokus gerückt. Sie hat auch die besonderen Belastungen auf Intensivstationen aufgezeigt, für Patient\*innen, deren Angehörige und die intensivmedizinischen Teams, die häufig über Jahre hinweg immer wieder mit Extremsituationen konfrontiert werden. Hohe Raten an Burn-Out oder Traumafolgestörungen beim intensivmedizinischen Personal können die Folge sein.

Psychologische und psychotherapeutischer Betreuung im Rahmen der Intensivmedizin kann Überlastungsreaktionen entgegenwirken und sollte Bestandteil einer integrativen Versorgung sein. Leider ist dies aber bislang in der Regel nicht gewährleistet. Die besondere Situation durch die COVID-19 Pandemie hat diese Versorgungslücke noch einmal mehr sichtbar gemacht.

Wir wollen dies zum Anlass nehmen, die spezifischen Bedarfsfelder näher zu betrachten, Ansätze für Versorgungskonzepte vorzustellen und gemeinsam mit Ihnen kritisch zu diskutieren, wie eine psychotherapeutische Versorgung integraler Bestandteil von Intensivmedizin werden kann.

Wir würden uns sehr freuen, Sie dazu im Oktober begrüßen zu dürfen.

Ihre

L. Erdur

M. Rose

K.-U. Eckardt

09:00 **Einführung**  
*M. Rose / K.-U. Eckardt*

09:05 **Grußwort**  
*M. Kreis*

## BLOCK 1 - PATIENTEN

09:20 **Alles nur geträumt? Träume und Traumata während einer Intensivbehandlung**  
*L. Erdur*

09:40 **Nach der Intensivmedizin ist nicht mehr wie zuvor - Konzept der Post-ICU Betreuung**  
*C. Ferse*

10:00 **Ich hab da was auf dem Herzen - Psychologie in der Kardiochirurgie**  
*J. Kirschbaum*

## BLOCK 2 - ANGEHÖRIGE

10:20 **Konzepte für die Angehörigenbetreuung auf der Intensivstation**  
*T.-M. Deffner*

10:40 **Kinder als Besucher auf Erwachsenenintensivstationen, go oder NO go?**  
*M. Brauchle*

11:00 Kaffeepause

## BLOCK 3 - MITARBEITER

11:30 **CISM (Critical Incident Stress Management): Nachhaltige Wirkung durch konsequente Zirkularität primärer und sekundärer Prävention**  
*C. Langer*

11:50 **Das Second Victim Phänomen - warum Mitarbeitersicherheit auch Patientensicherheit ist**  
*R. Strametz*

12:10 **Abschlussdiskussion**

12:30 **Get together bei einem Imbiss**

## INTERNE REFERENTEN

Dr. rer. medic. Laurence Erdur  
*Medizinische Klinik m. S. Psychosomatik, Charité - Universitätsmedizin Berlin*

Dr. med. Caroline Ferse  
*Medizinische Klinik m. S. Nephrologie und Internistische Intensivmedizin, Charité - Universitätsmedizin Berlin*

Julia Kirschbaum, M. Sc.  
*Medizinische Klinik m. S. Psychosomatik, Charité - Universitätsmedizin Berlin*

Prof. Dr. med. Martin Kreis  
*Vorstand Krankenversorgung, Charité - Universitätsmedizin Berlin*

## EXTERNE REFERENTEN

Maria Brauchle  
*Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin, Landeskrankenhaus Feldkirch, Österreich*

Dr. rer. nat. Dipl.-Rehpsych. (FH) Teresa-Maria Deffner  
*Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Sektion Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin, Universitätsklinikum Jena*

Dipl. Psych. Clivia Langer  
*Notfallpsychologin BDP, Langer & Petry GbR*

Prof. Dr. med. Dipl.-Kfm. Reinhard Strametz  
*Hochschule RheinMain, Wiesbaden*